



# EINMAL FRÜHER UND ZURÜCK.

Kultur und Geschichte des Abendlandes. In vier Semestern.

2013–2015



**SENIORENSTUDIUM  
FREISING**

*Für graue Zellen die helle Freude*

## FRÜHER.

*Früher war alles besser, sagen die einen. Früher war alles anders, sagen die anderen. Unbestritten ist, dass früher eine ganze Menge „war“.*

Über fast zwei Jahrtausende hinweg haben Kaiser, Kriege und Katastrophen den abendländischen Kulturkreis so geprägt wie wir ihn heute kennen und als unsere Heimat schätzen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem ersten Studiengang „Einmal früher und zurück – Geschichte und Kultur des Abendlandes“. Der Domberg mit dem Diözesanmuseum und der Diözesanbibliothek ist ein wunderbarer Ort, um den Herzschlag unserer geschichtsträchtigen Stadt zu spüren. Lernen Sie seine Schätze aus vielen Epochen kennen. Und erfahren Sie von fachkundigen Dozentinnen und Dozenten gemeinsam mit anderen Studierenden mehr über die Wurzeln unserer Kultur, unseres Glaubens und letztlich unserer selbst. Denn – so hat es der dänische Philosoph Søren Kierkegaard herrlich hemdsärmelig formuliert – „man muss das Leben vorwärts leben, aber rückwärts verstehen“.

Wir wünschen Ihnen eine lehrreiche und auch gesellige Zeit in heller Freude.



Ihr Msgr. Rainer Boeck,  
Direktor Bildungs-  
zentrum Freising



Ihr Dieter Thalhammer,  
1. Vorsitzender  
Katholisches  
Kreisbildungswerk  
Freising e. V.



## JETZT.

*Warum Sie sich jetzt für das Seniorenstudium Freising einschreiben sollten?*

Ganz einfach: Es gibt keinen Grund es nicht zu tun!  
Ob Sie den Vorsatz vom „lebenslangen Lernen“ nun in die Tat umsetzen und einfach endlich oder noch einmal studieren wollen – fest steht: Jetzt sollten Sie sich die Zeit nehmen. Unternehmen Sie auf wissenschaftlichem Niveau einen erhellenden Streifzug durch die Geschichte des Okzidents. Ohne Druck, aber mit umso mehr Genuss.

Lernen Sie Ihre Wurzeln aus einer völlig anderen Perspektive kennen.

Lernen Sie vielleicht sogar, unsere Welt ein bisschen besser zu verstehen.

Lernen Sie bei der Arbeit in Kleingruppen Gleichgesinnte kennen, die sich mit Ihnen zusammen auf diese facettenreiche Reise in die Vergangenheit begeben. Und nach der Vorlesung vielleicht sogar zum gemeinsamen Mittagessen.

## ALLER ANFANG.

*Der Studiengang „Einmal früher und zurück“ erstreckt sich über vier Semester. Jedes Semester besteht aus 12 Vorlesungen, an die sich jeweils Vertiefungseinheiten anschließen. Der geschichtliche Bogen spannt sich vom Beginn des christlichen Abendlandes bis hin zu unserer globalisierten Gegenwart.*

SEMESTER 1 Mitte Oktober 13 – Ende Januar 14  
**Von Korbinian zu den Kreuzfahrern:**  
Die Entstehung des christlichen Abendlandes **700-1150**

SEMESTER 2 Mitte April 14 – Ende Juli 14  
**Große Gestalten, neue Welten:**  
Das blühende Hochmittelalter **1100-1500**

SEMESTER 3 Mitte Oktober 14 – Ende Januar 15  
**Reformation, Revolution, Säkularisation:**  
Die Auflösung der abendländischen Einheit **1500-1806**

SEMESTER 4 Mitte April 15 – Ende Juli 15  
**Vom Industrie- zum Internetzeitalter:**  
Der Weg in die Moderne **1850-heute**

Ausführliche Informationen auf [www.bildungswerk-freising.de](http://www.bildungswerk-freising.de) und [www.bildungszentrum-freising.de](http://www.bildungszentrum-freising.de).





## HIER UND HEUTE.

*Bevor wir uns im historischen Geschehen verlieren, hier noch einmal ein paar Fakten aus der Gegenwart – nämlich zum Ablauf des Studiengangs:*

- Das Studium aus vier Semestern folgt einem **chronologischen Aufbau**. Dennoch können die Semester auch einzeln absolviert werden.
- Die zwölf Vorlesungen je Semester finden jeweils am **Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr** statt – in den historischen Gemäuern der **ehemaligen fürstbischöflichen Residenz** (heute Kardinal-Döpfner-Haus).
- Der Studiengang steht **allen offen**. Weder Vorwissen noch ein bestimmter Schul- oder Hochschulabschluss sind erforderlich. Aber es gibt einen Numerus Clausus: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine zeitige Anmeldung lohnt sich!
- Die Vorlesungen werden sämtlich von **hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis** gehalten. Zudem werden Sie während des gesamten Studiengangs von **Studienleitern** in Ihren Anliegen betreut.
- Über die Vorlesungen hinaus werden Vertiefungseinheiten stattfinden – und **gemeinsame Exkursionen zu historischen Schauplätzen** der Stadt.
- Die **Studiengebühren belaufen sich auf 345 € pro Semester**, können leider nicht abgeschafft werden und beinhalten neben den Vorlesungsskripten auch kleine Verpflegungen und Erfrischungen.
- Wer alle vier Semester absolviert, erhält **ein Zertifikat** und kann sicher auf eine **lehrreiche Zeit unter Freunden** zurückblicken.
- Für Ihr Selbststudium stellen wir (ab 2014) eine Internetplattform mit weiterführenden Materialien, Quellen- und Literaturhinweisen u.v.m. zur Verfügung.

# NEUGIER.

*Wir haben Sie neugierig gemacht? Das freut uns!*

Sollten Sie noch Fragen haben, finden Sie auf unseren Internetseiten weitere wichtige Informationen – auch zur nächsten Informationsveranstaltung, die keine Fragen mehr offenlässt, bevor Sie sich gemeinsam mit uns auf die Reise machen:

## EINMAL FRÜHER UND ZURÜCK.

**Weitere Informationen erhalten Sie hier:**

Katholisches Kreisbildungswerk Freising  
Florian Heinritzi, Referent für kulturelle Bildung  
Kammergasse 16, 85354 Freising  
Telefon: 08161 / 48 93 20  
info@kbw-freising.de  
www.bildungswerk-freising.de

Kardinal-Döpfner-Haus  
Friedrich Bernack, stv. Direktor  
Domberg 27, 85354 Freising  
Telefon: 08161 / 18 10  
fbernack@bildungszentrum-freising.de  
www.bildungszentrum-freising.de

Das Seniorenstudium Freising ist ein gemeinsames Bildungsangebot von der Stiftung Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus und Katholisches Kreisbildungswerk Freising e. V.

Bildungszentrum  
Kardinal-Döpfner-Haus



In Kooperation mit der Diözesanbibliothek, dem Diözesanmuseum und der Stadt Freising. Gefördert durch den Kulturfonds Bayern.



Bildnachweis:

**Bestiensäule** in der Krypta des Freisinger Doms: Erzbischöfliches Ordinariat München, Hauptabteilung Kunst, Foto: Wolf-Christian von der Mülbe // **Hl. Korbinian**, Federzeichnung auf einer Freisinger Urkunde von 1711 Foto: Archiv des Erzbistums München und Freising // **Thronende Maria, Scheinkuppel im Freisinger Dom**: Erzbischöfliches Ordinariat München, Hauptabteilung Kunst, Foto: Achim Bunz // **Little Boy**, 2012, Christine Tanquerey, Installationsansicht, courtesy Diözesanmuseum Freising